



Silvesterbummel durch Salzburg

Beitrag

Salzburg ist eine wunderschöne Stadt, voller Geschichte und Tradition. Besonders schön ist ein Bummel durch die Stadt um die Jahreswende, auch – wie heuer und so oft – ohne Schnee.

Wir starten unseren traditionellen Silvesterbummel wieder auf der Staatsbrücke, wo wir um 16 Uhr das Neujahrsschießen der Festungsprangerstutzenschützen von der [Festung Hohensalzburg](#) beobachten können. Dort marschiert dann kurz darauf die Bürgergarde auf und begrüsst nach den Neujahrswünschen des Bürgermeisters das neue Jahr mit Salutschüssen.

Dann schauen wir kurz ins Rathaus, wo Punsch ausgeschenkt wird, nicht nur für die Bürgergarde – jeder kann sich hier einen Becher einschenken lassen. Anschliessend gehts durch die Getreidegasse, dem Herzen der Salzburger Altstadt, über den Alten Markt mit seinen Bürgerhäusern – darunter dem kleinsten Altstadthaus von Salzburg – und dem Café Tomaselli zum Residenzplatz, wo auf einer Bühne DJs und Live-Bands auftreten und zum Feiern einladen.

Vorbei am Dom und über den Kapitelplatz gehen wir dann durch den Friedhof von St. Peter zum Peterskeller, wo wir uns im romantischen Innenhof einen Glühwein genehmigen. Unser Bummel endet dann, vorbei am Festspielhaus, unterhalb des Mönchsbergfelsens am Herbert von Karajan-Platz bei der Pferdeschwemme, die in Salzburg mit der Rossbändigergruppe, einem Kunstwerk von Michael Bernhard Mandl, besonders prunkvoll ist.

Fotos: Günther Freund

Bürgergarde



Bürgergarde
Bürgergarde beim Punsch



Bürgergarde beim Punsch

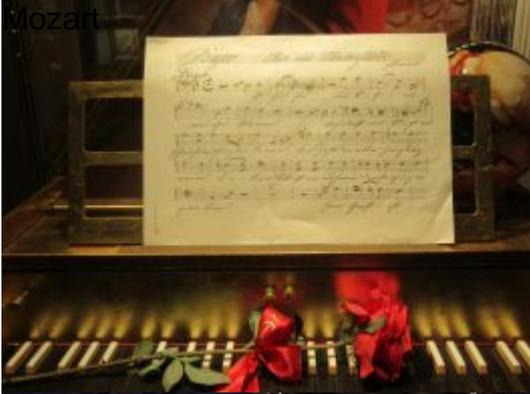


Getreidegasse



Mozart





Residenzplatz



Residenzplatz mit Bühne



Residenzplatz mit Dom



der Dom







Pferdeschwemme





Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Salzburg
2. Silversterbummel